



Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2011:

OnVista Group weiter auf Kurs

H1/2011

Kennzahlen zum 1. Halbjahr der Geschäftsjahre 2011 / 2010 (ungeprüft)

| | 01.01.- 30.06.2011 | 01.01.- 30.06.2010 | Veränderung |
|--|-----------------------|-----------------------|-------------|
| Zinsüberschuss (Mio. €) ¹ | 1,15 | 0,84 | 37% |
| Provisionsüberschuss (Mio. €) | 3,20 | 1,97 | 62% |
| Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €) | 5,33 | 4,92 | 8% |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €) | 0,02 | -1,14 | - |
| Konzernergebnis (Mio. €) | -0,10 | -0,77 | - |
| Ergebnis je Aktie (€) | -0,02 | -0,12 | - |
| Mitarbeiter per 30.06. ² | 102 | 99 | 3% |

| | 30.06.2011 | 31.12.2010 | Veränderung |
|-----------------------|------------|------------|-------------|
| Bilanzsumme (Mio. €) | 156,55 | 157,40 | -1% |
| Eigenkapitalquote (%) | 19,0 | 18,8 | 1% |

¹ Nach Kreditrisikovorsorge

² In Festanstellung; vollzeitäquivalent

H1/2011

Konzernstruktur

- **Einzigartiges Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

Die 1998 gegründete OnVista Group ist ein Unternehmen mit einem in Deutschland einzigartigen Geschäftsmodell: Es vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarktinformationen mit dem Produkt- und Dienstleistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

Noch im ersten Halbjahr 2009 waren wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH ausschließlich im Finanzportal-Geschäft tätig, hauptsächlich mit unserer Marke OnVista. Zum 30. Juni 2009 erwarb die OnVista AG über ihre 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Bank GmbH (ehemals OnVista Financial Services GmbH) die wesentlichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der im Online-Brokerage tätigen deutschen Zweigniederlassung unseres französischen Hauptaktionärs Boursorama S.A.

Das Geschäft der OnVista AG beruht seit dem 1. Juli 2009 auf zwei Säulen: Im Segment Portal Business sind wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH im Finanzportal-Geschäft tätig – hauptsächlich mit unserer Marke OnVista. Im Segment Online-Brokerage sind wir mit der OnVista Bank GmbH aktiv.

Im Geschäftsjahr 2010 hat die OnVista Bank GmbH zum 1. November von der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, deren deutsches Kundengeschäft übernommen. Es wurde in die OnVista Bank GmbH integriert und erforderte keine Änderung der Konzernstruktur.

Mit dem seit Mitte 2009 bestehenden integrierten Geschäftsmodell haben wir eine deutliche Veränderung in unserem Erlös-Mix bewirkt: Neben den zuvor dominierenden Umsätzen aus Online-Werbung und kostenpflichtigen Endkunden-Services erzielen wir inzwischen im Brokerage-Geschäft zusätzlich Wertpapierprovisionen und Zinsüberschüsse in signifikanter Höhe.

Seit Ende 2007 ist die französische Online-Bank Boursorama S.A., eine Tochtergesellschaft der Groupe Société Générale,

Mehrheitsaktionärin der OnVista AG mit gegenwärtig circa 93% der Anteile.

- **(Online-) Werbewirtschaft im Aufwind**

Für unser Segment Portal Business ist die Entwicklung der Werbewirtschaft besonders wichtig. Hier hält die positive Stimmung an: Nach Angaben von Nielsen Media Research beliefen sich die deutschen Brutto-Werbeinvestitionen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 auf € 12,1 Mrd. Dies bedeutet im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 ein Plus von € 533 Mio. bzw. 4,6%.

Die Bruttoausgaben für die finanzbezogenen Produktgruppen Finanzdienstleistungen für Privatkunden, Versicherungen, Finanz-Imagewerbung und Finanzanlagen – sie sind für unser Werbevermarktungsgeschäft am wichtigsten – legten ebenfalls zu: Ihre Steigerungsrate nach Nielsen beträgt bei einem Gesamtvolumen von € 589 Mio. 6,9%.

Dabei profitierte Werbung im Internet vom allgemeinen Wachstum stärker als alle anderen Mediengattungen. Im ersten Halbjahr 2011 wurde laut Nielsen in der klassischen Online-werbung über alle Branchen hinweg – also ohne Suchwortvermarktung – ein Bruttowerbeumsatz in Höhe von € 1,3 Mrd. erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein weit überdurchschnittliches Wachstum von 26,0%.

Fachleute wenden indes ein, dass diese Bruttozahlen nur eingeschränkte Aussagekraft besitzen, weil die von Werbungtreibenden tatsächlich gezahlten Nettopreise deutlich von den eher theoretischen Bruttopreisen abweichen können.

- **Transaktionen und Handelsumsätze legen zu**

Für unser Segment Online-Brokerage ist unter anderem die allgemeine Börsensituation von großem Einfluss. Nachdem die Deutsche Börse AG die Zahl der Käufe und Verkäufe an allen deutschen Handelsplätzen nicht mehr ausweist, liefert nun die Entwicklung des voll-elektronischen Xetra-Handels als Leitindex den besten Indikator. Hier stieg der Orderbuchumsatz nach Angaben der Deutschen Börse AG von Januar bis Juni 2011 gegenüber der

H1/2011

Vergleichsperiode des Vorjahres leicht um 3,1% auf rund € 700,1 Mrd. Die Zahl der abgeschlossenen Transaktionen auf Xetra legte im ersten Halbjahr 2011 um 16,5% auf € 111,4 Mio. zu.

Die Handelsaktivitäten an der Terminbörse EUREX sind dagegen stabil geblieben: Die Anzahl der Kontrakte für Optionen und Futures lag im ersten Halbjahr 2011 mit rund € 1,1 Mrd. Kontrakten auf dem Niveau der Vorjahresperiode.

Daneben wirkt sich auch die allgemeine Zinsentwicklung positiv auf unser Ergebnis aus. Im ersten Halbjahr 2011 ist der Interbankensatz EONIA für täglich fällige Einlagen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Lagen die Monatsdurchschnitte in der Vergleichsperiode von 2010 zwischen 0,3% und 0,7% p.a., so bewegten sie sich von Januar bis Juni 2011 zwischen 0,7% und 1,1% p.a.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

- **Positiver Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2011**

Im ersten Halbjahr hat sich die OnVista AG insgesamt positiv entwickelt. Folgende Aspekte waren für den wirtschaftlichen Verlauf maßgeblich:

- Die bereits in 2010 begonnene Erholung im Segment Portal Business hat sich aufgrund des verbesserten Marktumfeldes für Online-Werbung und der guten Stimmungslage bei wichtigen Werbepartnern fortgesetzt.
- Im Segment Online-Brokerage wirkten sich das erfolgreiche organische Kundenwachstum des Geschäftsjahres 2010 sowie die im 4. Quartal 2010 erfolgte Übernahme des Deutschland-Geschäfts der Nordnet Bank AB, Bromma/Schweden, spürbar aus.
- Schließlich konnten wir durch straffes Kosten-Management den Anstieg der Verwaltungskosten im Konzern trotz des deutlich vergrößerten Geschäfts insbesondere bei der OnVista Bank GmbH eng begrenzen.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen nach Kreditrisikovorsorge) betrug für den Berichtszeitraum € 1,15 Mio. und liegt damit um 37% über den € 0,84 Mio. aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist

im Wesentlichen auf die deutlich gestiegenen Kundeneinlagen bei der OnVista Bank GmbH sowie ein erhöhtes Wertpapier-Kreditgeschäft zurückzuführen.

Den ausschließlich im Online-Brokerage erwirtschafteten **Provisionsüberschuss** konnten wir von € 1,97 Mio. im H1 2010 auf € 3,20 Mio. steigern (+62%). Dieser starke Zuwachs ist sowohl auf organisches Neugeschäft als auch auf die Nordnet-Akquisition zurückzuführen.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 5,33 Mio. lagen um 8% über dem H1 2010 (€ 4,92 Mio.). In dieser Position sind als größter Teil die Werbeumsätze enthalten, die wir im Portalgeschäft erzielen. Deren Anstieg ist überwiegend auf den Ausbau unseres Drittvermarktungsgeschäfts zurückzuführen.

Die **Verwaltungsaufwendungen** betragen € 9,58 Mio. und lagen damit um 8% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (€ 8,86 Mio.). Der darin enthaltene **Personalaufwand** stieg um 14% auf € 3,45 Mio. (Vj. € 3,03 Mio.). Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** bewegten sich mit € 5,19 Mio. leicht unter Vorjahresniveau (€ 5,20 Mio.). Die ebenso in den Verwaltungsaufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** fielen höher aus als im Vorjahreszeitraum (€ 0,94 Mio. nach € 0,63 Mio.; +48%). Ursache war insbesondere die ordentliche Abschreibung auf aktivierte Vermögenswerte im Zusammenhang mit der Nordnet-Übernahme. Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spielten mit € 0,08 Mio. (Vj. € 0,01 Mio.) eine untergeordnete Rolle.

Das **Ergebnis vor Steuern** verbesserte sich deutlich und lag im ersten Halbjahr 2011 bei € 0,02 Mio. (Vj. € -1,14 Mio.). Nach Steuern betrug der **Fehlbetrag** € -0,10 Mio. (Vj.: € - 0,77 Mio.).

Segmente

Wie im Abschnitt „Konzernstruktur“ ausgeführt, teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group seit der Aufnahme des Brokerage-Geschäfts am 1. Juli 2009 in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage auf.

Im Segment Portal Business sind die OnVista Media GmbH, die im Wesentlichen Deutschlands führendes Finanzportal www.onvista.de betreibt, sowie die operativ nicht tätige OnVista AG

H1/2011

zusammengefasst. Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH.

Eine Gliederung nach geografischen Segmenten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung fast ausschließlich im Inland erfolgt.

- **Erholung im Segment Portal Business setzt sich weiter fort**

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der OnVista Media GmbH konnten gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 4,12 Mio.) um 23% auf € 5,06 Mio. gesteigert werden. Der Anstieg ist maßgeblich auf die Erlöse zurückzuführen, die die OnVista Media GmbH im Zusammenhang mit der erweiterten Vermarktung von konzernfremden Websites („BestSelect Portfolio“) erzielt. Ihnen stehen entsprechende Aufwendungen gegenüber, die in den anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten sind.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** im Segment Portal Business, der aus der Verwaltung der Finanzanlagen auf Konzernebene resultiert, war mit € -0,05 Mio. leicht negativ (Vj. € 0,15 Mio.). Gründe hierfür waren ein verringerter Liquiditätsbestand, weiterhin niedrige Anlagezinssätze sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens zur Finanzierung des Kaufpreises für das deutsche Geschäft von Nordnet AB.

Die **Verwaltungsaufwendungen** im Portalgeschäft betragen € 4,07 Mio. (Vj. € 3,49 Mio.; + 17%). In dieser Position sind erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung konzernfremder Webseiten enthalten.

Das **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte € 0,91 Mio. nach € 0,78 Mio. im Vorjahreszeitraum.

- **Online-Brokerage wächst deutlich**

Das Segment Online-Brokerage – identisch mit der OnVista Bank GmbH – verzeichnete im ersten Halbjahr 2011 ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** der OnVista Bank GmbH stieg infolge der erhöhten

Kundeneinlagen auf € 1,20 Mio. nach € 0,69 Mio. in der Vorperiode (+75%).

Der **Provisionsüberschuss** erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Transaktionszahlen auf € 3,20 Mio. (Vj.: € 1,97 Mio.; + 63%). Insgesamt führte die OnVista Bank GmbH im H1 2011 rund 597.500 Wertpapier- und Derivate-Transaktionen für ihre Kunden aus (Vj. 340.600; + 67%).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge**, unter die im Wesentlichen Depotführungs- und sonstige Kundenentgelte sowie Erträge aus der Untervermietung von Büroflächen fallen, summierten sich auf € 0,39 Mio. (Vj. € 0,92 Mio.; -58%). Der Rückgang erklärt sich vor allem aus der Beendigung von Untermietverhältnissen und den damit verbundenen Mieterträgen. Dem stehen reduzierte Mietaufwendungen gegenüber.

Die gesamten **Verwaltungsaufwendungen** des Segments Online-Brokerage betragen € 5,62 Mio. (Vj.: € 5,48 Mio.). Sie setzen sich zusammen aus **Personalaufwendungen** (€ 2,13 Mio. nach € 1,84 Mio.), **anderen Verwaltungsaufwendungen** (€ 2,74 Mio. nach € 3,18 Mio.) sowie **Abschreibungen** (€ 0,75 Mio. nach € 0,45 Mio.), die vor allem wegen der ordentlichen Abschreibungen auf das deutsche Nordnet-Geschäft höher ausfielen als im Vorjahr.

Unter Berücksichtigung geringfügiger sonstiger betrieblicher Aufwendungen ergab sich ein **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** von € -0,88 Mio. nach € -1,92 Mio. im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2011 betrug € 156,55 Mio. nach € 157,40 Mio. zum 31. Dezember 2010.

Auf der Aktivseite nahmen die **Forderungen an Kreditinstitute** um fast ein Drittel auf € 55,53 Mio. ab (€ 80,43 Mio. zum 31.12.2010). Dieser Rückgang ist auf eine Umschichtung im Anlageportefeuille zurückzuführen. Demzufolge sind parallel die **Finanzanlagen** gestiegen, die per 30. Juni 2011 € 74,83 Mio. (Vj.: € 49,76 Mio.) betragen.

Die Kundeneinlagen dominieren weiterhin die Passivseite und sind in den **Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** enthalten. Diese Bilanz-

H1/2011

position erreichte € 118,52 Mio. nach € 118,65 Mio. zum Ende des Vorjahres.

Die Veränderungen bei den Positionen **Gewinnrücklagen** und **Bilanzgewinn/-verlust** (siehe Bilanz auf S. 8) sind darauf zurückzuführen, dass der Jahresfehlbetrag 2010 durch entsprechende Auflösung der Gewinnrücklagen ausgeglichen wurde.

Das gesamte **Eigenkapital** im Konzern hat sich mit € 29,73 Mio. (€ 29,58 Mio. Ende 2010) leicht erhöht. Diese positive Entwicklung trotz eines leichten Fehlbetrags ergibt sich durch die Zunahme des **Other Comprehensive Income**, getrieben durch die Neubewertungsrücklage auf den Finanzanlagebestand sowie durch die Erhöhung der Rücklage für Aktienoptionsprogramme.

Das **gezeichnete Kapital** (€ 6,70 Mio.) und die **Kapitalrücklage** (€ 14,37 Mio.) blieben unverändert.

Sonstige Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum gab es keine erwähnenswerten Ereignisse.

Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung sind nach dem Stichtag des Zwischenberichts (30. Juni 2011) nicht eingetreten.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2011 beschäftigte die OnVista Group 102 fest angestellte Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Das sind 3% mehr als zum 31. Dezember 2010.

Der Personalaufwand summierte sich in der Berichtsperiode auf € 3,45 Mio. (Vj.: € 3,03 Mio.; +14%).

Risikobericht

Hinsichtlich des Risikoberichts verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2010. Im ersten Halbjahr 2011 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikoeinschätzungen ergeben.

Tendenziell risikomindernd im Anlageportfolio der OnVista Bank GmbH wirkt sich eine Adjustierung der Anlagestrategie aus. Diese zielt im Wesentlichen auf eine weitere Reduzierung der Adressenausfallrisiken ab.

H1/2011

Ausblick

- **Bestätigung der Prognose**

Wir bestätigen unsere im Geschäftsbericht 2010 und in der Zwischenmitteilung Q1 2011 aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr 2011:

Danach planen wir für 2011 im Segment Portal Business einen Gewinn, der spürbar höher ausfallen sollte als im Vorjahr. Im Segment Online-Brokerage erwarten wir eine signifikante Reduzierung des Fehlbetrags im Vergleich zum Vorjahr - vor allem aufgrund steigender Kunden- und Orderzahlen. Allerdings wird die OnVista Bank GmbH aufgrund des weiteren Um- und Ausbaus auch in 2011 noch keinen positiven Beitrag zum Konzernergebnis beisteuern können. Für die OnVista AG insgesamt rechnen wir mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber 2010.

H1/2011

Bilanz

| € | 6-Monatsbericht 2011 30.06.2011 | Jahresabschluss 2010 31.12.2010 |
|--------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| AKTIVA | | |
| Barreserve | 1.489.375 | 1.409.248 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 55.533.780 | 80.428.980 |
| Forderungen an Kunden | 5.043.935 | 5.987.750 |
| Kreditrisikovorsorge | -323.373 | -553.465 |
| Finanzanlagen | 74.833.871 | 49.763.794 |
| Sachanlagen | 521.647 | 637.618 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 13.041.541 | 13.653.940 |
| Latente Steuern | 3.508.926 | 3.694.509 |
| Sonstige Vermögenswerte | 2.899.308 | 2.375.449 |
| Summe Aktiva | 156.549.010 | 157.397.822 |

| € | 6-Monatsbericht 2011 30.06.2011 | Jahresabschluss 2010 31.12.2010 |
|---|------------------------------------|------------------------------------|
| PASSIVA | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 118.523.844 | 118.647.033 |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 4.733.692 | 4.845.485 |
| Rückstellungen | 925.436 | 968.379 |
| Ertragssteuerverpflichtungen (tatsächlich) | 662 | 662 |
| Sonstige Passiva | 2.633.873 | 3.358.993 |
| Eigenkapital | 29.731.503 | 29.577.271 |
| Gezeichnetes Kapital | 6.700.000 | 6.700.000 |
| Kapitalrücklage | 14.371.090 | 14.371.090 |
| Gewinnrücklage | 8.664.572 | 14.045.067 |
| Rücklage für Aktienoptionsprogramme | 561.664 | 505.459 |
| Kumuliertes übriges Comprehensive Income | -319.252 | -521.483 |
| Eigene Anteile (Treasury Stock) | -142.367 | -142.367 |
| Bilanzgewinn/-verlust | -104.204 | -5.380.495 |
| Summe Passiva | 156.549.010 | 157.397.822 |

H1/2011

Gewinn- und Verlustrechnung

| € | Quartalsbericht 2/2011 1.4.-30.6.2011 | Quartalsbericht 2/2010 1.4.-30.6.2010 | 6-Monatsbericht 2011 1.1.-30.6.2011 | 6-Monatsbericht 2010 1.1.-30.6.2010 |
|---|---|---|---|---|
| Zinserträge | 698.029 | 474.173 | 1.312.821 | 891.093 |
| Zinsaufwendungen | -61.570 | -24.190 | -126.273 | -49.846 |
| Zinsüberschuss vor Risikovorsorge | 636.459 | 449.983 | 1.186.548 | 841.247 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -10.563 | -4.592 | -34.505 | -4.592 |
| Zinsüberschuss nach Risikovorsorge | 625.895 | 445.391 | 1.152.043 | 836.655 |
| Provisionserträge | 2.683.514 | 2.040.607 | 5.993.031 | 3.828.329 |
| Provisionsaufwendungen | -1.064.152 | -1.013.802 | -2.790.457 | -1.858.690 |
| Provisionsüberschuss | 1.619.362 | 1.026.805 | 3.202.574 | 1.969.638 |
| Verwaltungsaufwand | -4.969.225 | -4.499.683 | -9.578.040 | -8.859.121 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | 2.757.743 | 2.546.387 | 5.247.762 | 4.912.411 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 33.775 | -481.100 | 24.339 | -1.140.417 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -69.544 | 86.117 | -128.543 | 368.726 |
| Konzernergebnis | -35.769 | -394.983 | -104.204 | -771.690 |
| Gewinn-/Verlustvortrag | | | -5.380.495 | 0 |
| Auflösung aus der Gewinnrücklage | | | 5.380.495 | 0 |
| Bilanzgewinn / -verlust | | | -104.204 | -771.690 |
| Ergebnis je Aktie | -0,01 | -0,06 | -0,02 | -0,12 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien | 6.687.611 | 6.687.611 | 6.687.111 | 6.687.111 |

H1/2011

Einwicklung des Eigenkapitals

| € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Rücklage für Aktienoptionen | Eigene Anteile | Kumuliertes übriges Comprehensive Income | Bilanzgewinn/Bilanzverlust | Eigenkapital gesamt |
|--|----------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------|--|----------------------------|---------------------|
| Stand 1.1.2010 | 6.700.000 | 14.375.399 | 0 | 267.419 | -154.867 | 4.758 | 14.045.067 | 35.237.777 |
| Übriges Comprehensive Income | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -526.241 | 0 | -526.241 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -5.380.495 | -5.380.495 |
| Summe Comprehensive Income | 6.700.000 | 14.375.399 | 0 | 267.419 | -154.867 | -521.483 | 8.664.571 | 29.331.040 |
| Zuführung Gewinnrücklagen | 0 | 0 | 14.045.067 | 0 | 0 | 0 | -14.045.067 | 0 |
| Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme | 0 | 0 | 0 | 238.040 | 0 | 0 | 0 | 238.040 |
| Eigene Anteile (Treasury Stock) | 0 | -4.310 | 0 | 0 | 12.500 | 0 | 0 | 8.190 |
| Stand 31.12.2010 | 6.700.000 | 14.371.089 | 14.045.067 | 505.459 | -142.367 | -521.483 | -5.380.495 | 29.577.271 |
| Übriges Comprehensive Income | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 202.231 | 0 | 202.231 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -104.204 | -104.204 |
| Summe Comprehensive Income | 6.700.000 | 14.371.089 | 14.045.067 | 505.459 | -142.367 | -319.252 | -5.484.699 | 29.675.298 |
| Entnahme Gewinnrücklage | 0 | 0 | -5.380.495 | 0 | 0 | 0 | 5.380.495 | 0 |
| Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme | 0 | 0 | 0 | 56.205 | 0 | 0 | 0 | 56.205 |
| Stand 30.06.2011 | 6.700.000 | 14.371.089 | 8.664.572 | 561.664 | -142.367 | -319.252 | -104.204 | 29.731.503 |

H1/2011

Einwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

| T€ | Buchwert 1.1.2011 | Zugänge/ Umbuchungen | Abschrei- bungen | Buchwert 30.6.2011 |
|---|----------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| Sachanlagen | | | | |
| Mietereinbauten | 96 | 0 | -18 | 78 |
| Hardware | 518 | 15 | -115 | 417 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 24 | 10 | -7 | 26 |
| Summe Sachanlagen | 638 | 24 | -140 | 522 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | | | |
| Selbst erstellte Software | 306 | 75 | -117 | 264 |
| Erworbene Software | 1.417 | 90 | -381 | 1.125 |
| Erworbene Kundenbeziehungen | 5.715 | 0 | -297 | 5.419 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 6.216 | 0 | 0 | 6.216 |
| Geleistete Anzahlungen | 0 | 18 | 0 | 18 |
| Summe immaterielle Vermögenswerte | 13.654 | 183 | -795 | 13.042 |

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

| | Rechte |
|---------------------|--------|
| Vorstand | |
| Klaus-Jürgen Baum | 0 |
| Aufsichtsrat | |
| Ramón Blanco | 0 |
| Volker E.W. Löser | 0 |
| Dr. Joachim Totzke | 0 |

H1/2011

Erläuterungen

1. Allgemeines

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Er ist als Ergänzung und Fortführung des Konzernabschlusses 2010 sowie der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2011 der OnVista Group zu sehen. Der Zwischenbericht ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. Konsolidierungskreis

Es wurden in den ersten sechs Monaten 2011 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

3. Segmentberichterstattung

Die Darstellung erfolgt anhand von Geschäftssegmenten. Der OnVista-Konzern erbringt Leistungen in zwei Segmenten: Portal Business und Online-Brokerage.

Werbeerlöse als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge werden nur im Segment Portal Business durch Online-Werbung auf konzernerigenen und konzernfremden Websites generiert.

Die Erlös- und Ergebnissituation in den einzelnen Segmenten stellt sich in den ersten 6 Monaten 2011 wie folgt dar:

| T€ 1.1.-30.6.2011 | Portal Business | Online- Brokerage | Konsoli- dierung | Gesamt |
|--|--------------------|----------------------|---------------------|-----------|
| Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge | -47 | 1.199 | 0 | 1.152 |
| Provisionsüberschuss | 0 | 3.203 | 0 | 3.203 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 5.062 | 387 | -119 | 5.330 |
| Personalaufwand | -1.317 | -2.133 | 0 | -3.451 |
| Andere Verwaltungsaufwendungen | -2.573 | -2.738 | 119 | -5.192 |
| Abschreibungen | -182 | -753 | 0 | -935 |
| Verwaltungsaufwand | -4.073 | -5.624 | 119 | -9.578 |
| Sonst. betriebl. Aufwendungen | -35 | -48 | 0 | -83 |
| Segmentergebnis | 908 | -883 | 0 | 24 |

H1/2011

| T€ 1.1.-30.6.2010 | Portal Business | Online- Brokerage | Konsoli- dierung | Gesamt |
|--|--------------------|----------------------|---------------------|---------------|
| Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge | 151 | 686 | 0 | 837 |
| Provisionsüberschuss | 0 | 1.970 | 0 | 1.970 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 4.123 | 916 | -118 | 4.921 |
| Personalaufwand | -1.182 | -1.845 | 0 | -3.027 |
| Andere Verwaltungsaufwendungen | -2.136 | -3.183 | 118 | -5.201 |
| Abschreibungen | -176 | -455 | 0 | -631 |
| Verwaltungsaufwand | -3.494 | -5.483 | 118 | -8.859 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 0 | -8 | 0 | -8 |
| Segmentergebnis | 780 | -1.919 | 0 | -1.140 |

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das berichtende Unternehmen Einfluss nehmen können. Die Boursorama S.A., Boulogne-Billancourt, ist Mehrheitsgesellschafterin der OnVista AG. Mehrheitsgesellschafterin der Boursorama S.A. ist wiederum die Société Générale S.A., Paris. Im Berichtszeitraum erbrachte die OnVista Group Werbeleistungen und sonstige Leistungen für verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 63 sowie Zinserträge in Höhe von T€ 5 und nahm Leistungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 190 in Anspruch. Aus Werbeleistungen und sonstigen Leistungen resultierten zum 30. Juni 2011 ausstehende Salden in Höhe von T€ 0. Darüber hinaus wurden Kredite an verbundene Unternehmen vergeben (T€ 17.294) und es bestanden Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von T€ 4.500. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden in Höhe von T€ 234. Die Geschäftsbeziehungen zwischen beiden Unternehmen sowie deren verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

H1/2011

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OnVista AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben werden.

Köln, 26. August 2011

Der Vorstand

H1/2011

OnVista AG
Sophienstr. 3
51149 Köln

Tel: +49(0)2203 9146-0
Fax: +49(0)2203 180 640
E-Mail: ir@onvista-group.de
Web: www.onvista-group.de

Vorstand

Klaus-Jürgen Baum

Aufsichtsrat

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)
Ramón Blanco (Stellvertreter)
Volker E.W. Löser

Finanzkalender

Zwischenmitteilung zu Q3 / 2011
Geschäftsbericht 2011

November 2011
April 2012